

Leverkusen (164.000 Einwohner) ist nicht nur eine Industriestadt mit Schwerpunkt Chemie sowie Maschinenbau und Autozulieferung. Es ist auch eine Stadt mit hohem Freizeitwert am Rande des Bergischen Landes zwischen Köln und Düsseldorf. Ein reichhaltiges Angebot im kulturellen Bereich, im Spitzen- und Breitensport sowie die verkehrsgünstige Lage zeichnen Leverkusen aus.



Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäder-betriebe

Die **Stadt Leverkusen mit ihren eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen** gehört mit knapp 2.700 Beschäftigten zu den größten Dienstleistungsunternehmen im Stadtgebiet. Schulabgängerinnen und Schulabgängern bieten sich dort attraktive Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Stadt Leverkusen bietet:

- Unterstützung während der Ausbildung (Patenschaften, Coaching, individuelle Fortbildungen)
- Interne wie externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Beurlaubungsmöglichkeiten
- Vielfältiges Angebot im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vermögenswirksame Leistungen
- Kostenfreies Jobticket der Verkehrsverbände Rhein-Sieg (VRS) und Rhein-Ruhr (VRR) für Nachwuchskräfte
- Corporate benefits – Mitarbeiterangebote mit hochwertigen Sonderkonditionen namhafter Hersteller und Marken

Voraussetzung für die Abgabe einer Bewerbung:

- mindestens Hauptschulabschluss
- mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik und Sport

Dies erwartet Sie während Ihrer Ausbildung:

Die theoretische Ausbildung findet begleitend zweimal wöchentlich an dem Berufskolleg Humboldtstraße in Köln statt.

Die praktische Ausbildung findet in den Bädern des Sportparks Leverkusen statt.

Fachangestellte für Bäderbetriebe haben eine verantwortungsvolle Aufgabe - sie beaufsichtigen die Badegäste von Hallen-, Frei- oder Erlebnisbädern. Sie sorgen dafür, dass der Badebetrieb sicher und reibungslos abläuft. Am Beckenrand bewahren sie die Übersicht und greifen im Notfall sofort ein. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste, und erteilen Schwimmunterricht.

Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Dafür entnehmen sie z. B. regelmäßig Wasserproben und analysieren diese hinsichtlich Verunreinigungen, pH-Wert oder Chlorgehalt. Darüber hinaus pflegen und warten sie z. B. Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen.

Auch in der Verwaltung sind Fachangestellte für Bäderbetriebe tätig: Eintrittskarten abrechnen, Unfallmeldebücher führen, Statistiken über Besucher erstellen - all das gehört zu ihren Aufgaben. Darüber hinaus wirken sie bei der Öffentlichkeitsarbeit mit, führen z. B. Informationsveranstaltungen durch oder betreuen Veranstaltungen von Schulen und Sportvereinen.

Ausbildungsbeginn ist jeweils am 01. August eines Jahres. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt derzeit (Stand 07/2020)

im ersten Ausbildungsjahr 1.018,26 €

im zweiten Ausbildungsjahr 1.068,20 €

im dritten Ausbildungsjahr 1.114,02 €.

Ansprechpartnerin im Fachbereich Personal und Organisation:

Frau Finette, Tel.: 0214/406-1134

E-Mail: 11@stadt.leverkusen.de

Ansprechpartner im Sportpark Leverkusen:

Herr Honnef, Tel.: 0214/944979-9

E-Mail: thomas.honnef@sportpark-lev.de



Bitte bewerben Sie sich auf aktuelle Stellenausschreibungen ausschließlich über das online-Bewerberportal. Die Bewerbungsfrist beginnt jährlich nach den Sommerferien des Vorjahres.